

❖ Sektor: Naturgefahren

Auswirkungen der Klimaveränderung

Eine Veränderung des Klimas kann das Risiko von Naturgefahren erhöhen:

- häufigere Massenbewegungen (begünstigt durch die Zunahme von Starkniederschlägen, auch in Kombination mit Schneeschmelze)
- steigendes Hochwasserrisiko (begünstigt durch frühere Schneeschmelze, zunehmende Wahrscheinlichkeit der Überlagerung von Schneeschmelze mit intensiven Winter- und Frühjahrsniederschlägen und intensiveren Starkniederschlägen)

Spezielle Situation im Kanton Glarus

Im Kanton Glarus fallen wegen der Lage am nordwestlichen Alpenrand hohe Niederschläge. Aufgrund der grossen Höhendifferenzen und den vielen steilen Hängen kann ein erhöhtes Risiko für Massenbewegungen, Hanginstabilität und Hochwasser entstehen.

→ Zunehmende Schadenereignisse (Massenbewegungen, Hanginstabilitäten, Murgänge, Bergstürze, Hochwasser) und somit das Risiko von Personen- und Sachschäden bleiben bedeutend.

Massnahmen	Zuständigkeit	Arbeitsschritte	Gesetzl. Grundlagen	Zeitraumen	Kosten	
Verhinderung/Verminderung von Schäden durch Massenbewegungen, Hanginstabilitäten und Hochwasser						
N1	Überwachung und Frühwarnung der Gefahrenprozesse verbessern, insbesondere in bekannten Gefahrenperimetern	AWN in Koordination mit Gemeinden	- Ausbau der Messnetze - Aufbau von Radlab - Ausbau von Frühwarndiensten	WaG	Ab 2020	1 Mio.*
N2	Gefahren- und Risikoanalysen anpassen	AWN	Nachführung der Gefahrenkarten im Hinblick auf die nächste Nutzungsplanung	WaG	Ab 2020 Im Rahmen der Nutzungsplanungsrevisionen	2 Mio.*
N3	Schutzmassnahmen robust und anpassbar gestalten	AWN, Tiefbau	Periodische Überprüfung und Optimierung der Schutzbauten, Überlastfall berücksichtigen	WaG, WBG	Ständige Aufgabe	>10 Mio.*
N4	Notfall- und Interventionsplanung für bekannte Gefahrenperimeter anpassen	AWN in Zusammenarbeit mit glarnerSach (Linth) und Gemeinden	Notfall- und Interventionsplanungen (Wasser = WIP, Lawinen = LIP) periodisch aktualisieren	BSG, WaG	Ständige Aufgabe	1 Mio.*
N5	Raumplanerische Massnahmen umsetzen	Gemeinden	Risikobasierte Raumentwicklung im Rahmen der Nutzungsplanung	RBG	Ständige Aufgabe	k.A.

*Diese Kosten fallen ungeachtet des Klimaberichtes im Zuge der Prävention und Bewältigung von Naturgefahren an.

Relevanz: hoch

Begründung: Schadenereignisse können von grosser Bedeutung sein.

Dringlichkeit: hoch

Begründung: Schadenereignisse können jederzeit auftreten, ihnen muss mit langfristigen Massnahmen begegnet werden.

Im Bericht des BAFU (Klimabedingte Risiken und Chancen, 2017, angepasst) sind die Naturgefahren in den Szenarien 27, 28, 34, 35, 37 und 38 behandelt.